

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstentfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 12. Dezember 2017 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 07 44



Weihnachten kann kommen, der Nikolaus war schon da



Traditionsgemäß fuhr auch heuer der Nikolaus begleitet von Knecht Rupprecht mit einer Kutsche durch die Gemeinde. Sie begannen ihre Tour durch Emmering und die Untere Au auf dem Bürgerhaus-Vorplatz, wo schon viele Kinder auf sie warteten. FOTOS: BARTMANN

Bürgermeister, Gemeinderäte, Rathaus-Mitarbeiter und die Mitteilungsblatt-Redaktion wünschen allen Bürgern von Emmering sowie den Lesern aus den Nachbargemeinden ein **gesegnetes Weihnachtsfest** und ein **friedvolles neues Jahr.**

Bioland ÖKOLOGISCHER LANDBAU **Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre**

HOFLADEN EBERLHOF

- ♥ Kartoffeln aus biologischem Anbau
- ♥ Obst und Gemüse
- ♥ Biokäse, Wein und Feinkost
- ♥ hausgemachte Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering ...
Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9
(gegenüber Bürgerhaus)
82275 Emmering
Tel. 0 81 41 / 4 39 67
www.hofladen-eberl.de

Weihnachtliche Deko-Ideen in unserem leuchtenden und glitzernden Adventsparadies

Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7
82275 Emmering, Telefon 0 81 41/44 88 4
www.gaertner-beck.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa.: 8-12.30 Uhr, Mo.-Fr.: 14-18 Uhr

floristick
Blumen, Deko & mehr

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Liebe Emmeringer,

seit 19. Oktober gibt es einen neuen Verein, den „Sozialfonds Emmeringer Vereine und Verbände“.

Bei der Gründungsversammlung im Bürgerhaus wurde ausführlich über den Zweck sowie die Vorgehensweise zur Zweckerfüllung beraten und dieses in der Satzung niedergeschrieben. Der Verein erfüllt ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung. Speziell ist dies die Förderung mildtätiger Zwecke und der Wohlfahrtspflege. Zur Verwirklichung werden hierzu bedürftige Personen in der Gemeinde Emmering finanziell unterstützt. Möglich ist auch die Weitergabe von Geldern an eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts zur Verwirklichung sozialer Zwecke.

Anlass für die Vereinsgründung war es, eine klare Trennung zwischen den Einnahmen aus der Emmeringer Weihnacht und der zweckbestimmten Verwendung einerseits und der Verwaltungs- und Finanztätigkeit der Gemeinde andererseits herbeizuführen. Bisher hat die Gemeinde die Einnahmen aus den Gewinnen bei der Emmeringer Weihnacht für die Vereine verwaltet. Aus diesem „Hilfsfonds“ werden jedes Jahr, insbesondere zur Vorweihnachtszeit bedürftige Familien und Personen in Emmering unterstützt. Diese Aufgabe fällt nun dem neuen Verein zu.

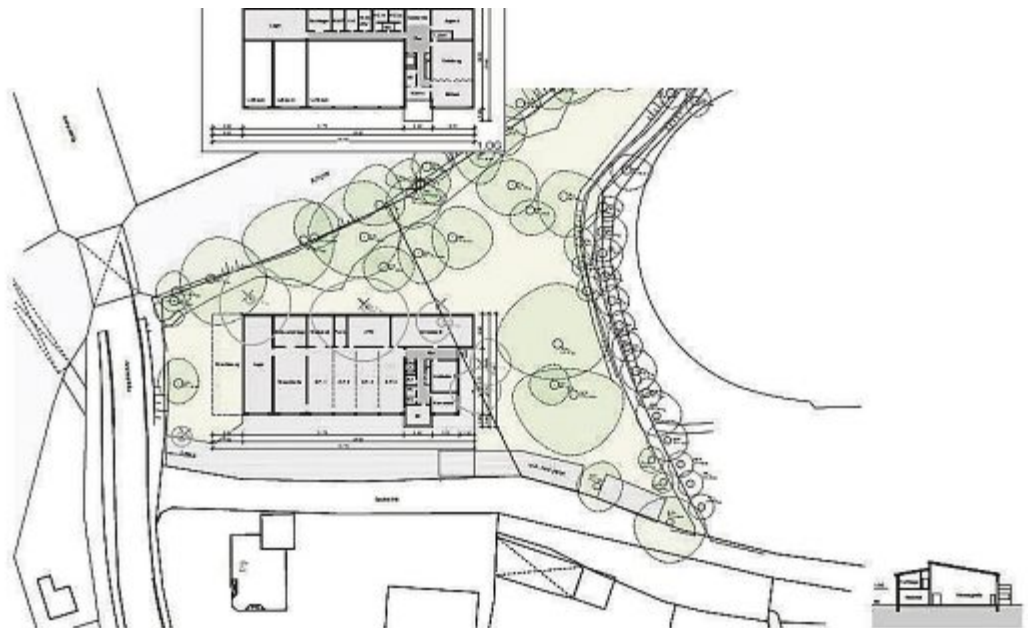
Bei den Vorstandswahlen wurde ich als Vorsitzender, Evelin Brauner als Stellvertreterin, Monika Suhrmann als Schatzmeisterin und Robert Bauer als Schriftführer gewählt. Dieses Vorstandsgremium entscheidet über die Ausschüttung der Gelder. Zur Unterstützung bei dieser Aufgabe haben wir uns auch entsprechend der Satzung einen Beirat bestellt. Dieser besteht aus Resi Oswald, Ulrike Kumeth sowie Pfarrerin Sigrid Schott-Breit. Da sich der Verein derzeit noch in der formalen Gründungsphase befindet – das heißt Anmeldung beim Registergericht sowie Beantragung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt –, erfolgt die Übertragung der vorhandenen Gelder sowie die Einnahme aus der diesjährigen Emmeringer Weihnacht nach Abschluss der Formalitäten auf den Verein. Bekanntlich führen die Beteiligten der Veranstaltung die Hälfte ihrer Gewinne an den von der Gemeinde verwalteten Hilfsfonds ab. Auf diese Weise konnten in den vergangenen Jahren jeweils rund 6000 Euro zur Unterstützung Emmeringer Familien und Personen verwendet werden. Sollten Sie Familien, ältere oder auch jüngere Menschen in Emmering kennen, die eine finanzielle Unterstützung gut gebrauchen können, so sprechen Sie uns aus der Vorstandschaft oder die drei Damen des Beirates einfach an.

Nach meiner Beobachtung ist gerade die Entwicklung des Immobilienmarktes mit der damit einhergehenden Mietpreisentwicklung für etliche unserer Bürger inzwischen zu einem Problem geworden. Es ist mir deshalb ein persönliches Anliegen, gerade das Schaffen von preisgünstigem Wohnraum in unserer Gemeinde beziehungsweise im Landkreis voranzutreiben. Der Freistaat Bayern hat mit seinem kommunalen Wohnungsbauförderprogramm eine wichtige Grundlage geschaffen. Es gehört zu den Kernaufgaben der Gemeinden, Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten bereitzustellen. Dies wird auch eine Herausforderung der kommenden Jahre für unseren Gemeinderat sein.

Ich freue mich, wenn wieder unsere Emmeringer Weihnacht am Bürgerhaus-Vorplatz zu einem großen gemeinsamen Erlebnis wird. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit sowie ein glückliches und gesundes 2018.

Michael Schanderl

Dr. Michael Schanderl



Das neue Feuerwehrhaus entsteht

Bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates wurde endgültig der Standort für den Bau des Feuerwehrgerätehauses beschlossen. Dies war letztlich das Ergebnis einer Standortuntersuchung der Architekturbüros Sütfels aus Germering. Neben dem bisherigen Standort an der Amperstraße war in die Überlegung ein Standort an der Roggensteiner Straße am Ende des Ortsteils Fett-Emmering sowie ein Standort an der Siedler-, Einmündung Estinger Straße untersucht worden. Einstimmig wurde nun die Entscheidung zugunsten des bisherigen Standortes an der Amperstraße getroffen.

Bereits bei der vorangegangenen Sitzung wurde die Roggensteiner Straße ausgeschlossen. Die Führung der Feuerwehr hatte deutlich längere Ausrückzeiten prognostiziert. Je nach Verkehrsmittel müsste mit einer längeren Anfahrtszeit von drei bis sechs Minuten durch die Aktiven der Wehr gerechnet werden.

Zudem befürchtete der Kommandant, dass an diesem weniger zentralen Standort die jetzt florierende Jugendarbeit einbrechen könnte.

Weniger an der Zentralität, sondern vielmehr an der zu geringen verfügbaren Fläche scheiterte der Standort an der Siedlerstraße. Der von den Architekten vorgeschlagene Bauentwurf hätte für die Parkplätze der Feuerwehrleute zusätzlich rund 700 Quadratmeter Privatfläche erfordert. Diese stehen definitiv nach Auskunft des Eigentümers nicht zur Verfügung. Damit verblieb einzig als zentraler Standort die Fläche an der Amperstraße, wo das jetzige Feuerwehrgerätehaus steht.

Offen war lediglich noch die Frage, ob es ein Neubau mit Komplettabriss des Bestandsgebäudes oder eine Sanierung des Verwaltungsgebäudes mit Neubau der Halle sein sollte. Nach Aussage des Architekten würde sich bei vergleichbarem Bauvolumen

bei der Sanierungsvariante lediglich ein Einsparvolumen von 100 000 Euro ergeben. Auf Basis dieser Auskunft entschied sich das Gremium für die Neubauvariante.

Der Sonderausschuss Gemeindlicher Hoch- und Tiefbau hat nun über das Verfahren zur Architekturauswahl entschieden. Beabsichtigt ist im Verhandlungsverfahren ohne vorgelagerten Planungswettbewerb eine Entscheidung über die Beauftragung eines geeigneten Architekturbüros zu treffen. Dazu werden mehrere Architekturbüros und Planungsbüros zur Präsentation eingeladen. Der Entwurf der Standortanalyse für den Neubau erfordert einen Komplettabriss des Bestandsgebäudes. Dies bedauerte Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und hofft deshalb im weiteren Planungsprozess auf Lösungsvarianten, die einen Erhalt des Verwaltungsteils und des Wohnraums ermöglichen (Skizze oben).



Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am

23. Januar 2018

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Allen unseren Lesern und Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2018

Karina Porschen und das Team des Fürstenfeldbrucker Tagblatt

**Tel. 0 81 41 / 40 01 21
Fax 0 81 41 / 44 17 0
karina.porschen@ffb-tagblatt.de**



**Willkommen daheim.
www.ffb-tagblatt.de**

Lauscherwörth wieder offen

Die Straße am Lauscherwörth ist wieder für den allgemeinen Verkehr geöffnet. Allerdings konnte die Fein-asphaltschicht aufgrund der bereits niedrigen Temperaturen nicht mehr bedenkenlos aufgebracht werden. Die Bau-firma hatte Bedenken angemeldet und hätte demzufolge keine Gewährleistung übernommen.

Die Baustelle wurde des-

halb bis zum Frühjahr unterbrochen. Wenn es wieder ausreichend warm sein wird, kann dann fertig asphaltiert werden.

Doch schon jetzt wurde die Umleitungsstrecke über den Fußweg zum Bürgerhaus abgebaut. Der Kiesstreifen zur benachbarten Wiese wird zudem im Frühjahr als Blumenwiese gestaltet. Zu deren Schutz wurde bereits eine Pa-

lisadenabgrenzung durch die Bauhofmitarbeiter errichtet.

Die Nutzung als Parkstreifen war langfristig nicht gestattet, denn an der Straßenbegrenzung beginnt das Landschaftsschutzgebiet. Für die Besucher des Bürgerhauses und der Amperhalle sowie der Sportflächen stehen ausreichend Stellplätze östlich des Bürgerhauses zur Verfügung.



Im Frühjahr wird am Lauscherwörth weiter gebaut.

TB-FOTO

Gebühren im Gemeindefriedhof neu kalkuliert

Nachdem zuletzt im Jahr 2006 die Gebührenkalkulation mit Anpassung erfolgt war, war es nunmehr dringend geboten, eine Neukalkulation für den Gemeindefriedhof vorzunehmen. Insbesondere die Kalkulation der Grabnutzungsgebühren unterliegt den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetz (KAG).

Darin ist festgehalten, dass die Grabnutzungsgebühren kostendeckend kalkuliert werden müssen. Als Kalkulationszeitraum gilt grundsätzlich eine Prognose in einem Zeitraum von einem bis vier Jahren im Voraus. Die Grabnutzungsgebühr ist jedoch für die gesamte Dauer der Ruhe-

beziehungsweise Grabnutzungszeit von zum Beispiel 15 Jahren zu entrichten. Sie kann nicht nach Ablauf des Kalkulationszeitraums von vier Jahren erhöht werden. Aufgrund der lange zurückliegenden Neukalkulation im Jahr 2006 sowie der Anforderung, einen hundertprozentigen Deckungsgrad zu erreichen, mussten die Grabnutzungsgebühren deutlich angehoben werden.

Dies verursachte eine kontroverse Diskussion und unterschiedliches Abstimmungsverhalten im Gemeinderat. Die CSU war der Auffassung, dass zwar das Ergebnis der Kalkulation als sol-

ches nicht zu beanstanden sei, aber das Maß der Erhöhung gegenüber den bisherigen Nutzungsgebühren gegenüber den Bürgern nicht zu vertreten sei. Es wurde deshalb beantragt, die Kalkulation nicht zur Anpassung der Gebühren heranzuziehen. Stattdessen sollte eine Erhöhung entsprechend dem veränderten Preisindex seit 2006 Grundlage der Neufestsetzung sein. Diesem Antrag wurde mehrheitlich nicht entsprochen. Vielmehr folgte die Mehrheit des Gemeinderates der Argumentation der Verwaltung und damit dem Vorschlag aus der externen Kalkulation für die Neufestset-

zung der Grabnutzungsgebühren. Entschieden wurde, dass die neuen Grabnutzungsgebühren ab 1. Januar 2018 gelten sollen. Eine Neukalkulation müsse dann im Abstand von drei Jahren vorgenommen werden. Kostenunterdeckungen aus der Vergangenheit (Verluste) dürfen nach aktuellem Kommunalabgabengesetz über die Gebühren nicht ausgeglichen werden.

Folgende Grabnutzungsgebühren sind damit ab 1. Januar 2018 für die folgenden drei Jahre festgelegt: Bei erstmaligem Erwerb oder Verlängerung des Nutzungsrechtes für die Nutzungsdauer von 15

Jahren für ein a) Einzelgrab 918 Euro, b) Familiengrab 1830 Euro. 2. Bei erstmaligem Erwerb oder Verlängerung des Nutzungsrechtes für die Nutzungsdauer von zehn Jahren für ein a) Urnengrab 734 Euro, anonymes Urnengrab 229 Euro, c) Urnennische 1243 Euro

Die Grabgebühren werden für die Dauer des Nutzungsrechtes im Voraus in voller Höhe erhoben. Für die Benutzung des Leichenhauses wird eine Gebühr von 200 Euro und für die Benutzung der Aussegnungshalle im gemeindlichen Friedhof eine Gebühr in Höhe von 250 Euro berechnet.



Langzeit-Hausmeister: Werner Kumeth (l.) wird von Dr. Michael Schanderl ausgezeichnet. TB-FOTO

25 Jahre im Dienst

Werner Kumeth konnte Anfang Dezember auf eine 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurückblicken. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl überreichte dazu die Ehrenurkunde von Ministerin Emilia Müller, Ministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration.

Im Dezember 1992 begann Werner Kumeth seine Tätigkeit als Hausmeister für die

Liegenschaften der Gemeinde, insbesondere die Amperhalle und das Bürgerhaus. Vorübergehend war er auch für die Schule tätig. Selbst nach so langer Zeit bereite ihm die Aufgabe immer noch große Freude, betont Kumeth. Vor allem die Begleitung von Veranstaltungen im Bürgerhaus hob Schanderl als große Stärke von Kumeth hervor.

Frische Farbe in der Schulturnhalle

Die Sanierung der Schulturnhalle konnte mit dem Streichen der Wände noch vor Jahresende abgeschlossen werden. Nachdem das Gebäude aus den 1970-er Jahren

im Sommer neue Fenster und Türen erhalten hatte, wurde im Herbst nun der Eingangsbereich saniert. Durch den Einbau eines zweiten Fluchtweges kann nun die Halle

auch problemlos für größere schulische Veranstaltungen genutzt werden.

Die Nutzer – sowohl Schule als auch die Vereine – äußerten sich zufrieden über die Zustand der Halle. Sie wird sowohl für den Schul- als auch Vereinssport dringend benötigt. Dies zeigt sich auch beim Fototermin für das Mitteilungsblatt. Gerade hatte die Damengymnastik mit Teilnehmerinnen weit über 80 Jahren die Halle verlassen, schon drängten die kleinsten Nutzer, die Sprösslinge des Kinderhauses an der Amper, ins Gebäude.



Wieder in Schuss ist die Schulturnhalle. TB-FOTO

Sie verkaufen Ihre Immobilie?
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstentfeldbruck: Richard Kellerer

Tel. 08141 407 47 00
www.sparkasse-ffb.de

Sparkassen Immobilien VERMITTLUNG
Größter Makler in Bayern

mini Lernkreis Motivation und Erfolgserlebnisse in **EMMERING**.
Seit 1974

Nachhilfe macht Spaß

Mehr Informationen unter 08141-42272 • www.minilernkreis.de/reis

Adventszeit für Ihre Augen
10 % Rabatt auf alles!

Schöne und sinnvolle Weihnachtsgeschenke bei:

AUGENOPTIK
EMMERING
Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 081 41/6 38 30
Exklusive Brillenmode · Contactlinsen

Vertrag mit Langzeit-Wirt verlängert

Auf einen neuen Pachtvertrag haben sich Bürgerhaus-Gastronom Alfred Lehner und die Gemeinde geeinigt. Nach den regulären Ende des laufenden Pachtvertrages zum 31. Dezember 2017 wurde dem Sommer über verhandelt für eine weitere Laufzeit von fünf Jahren.

Mit der Zustimmung der beiden Partner zu den detaillierten Regularien konnte nun das Vertragswerk unterzeichnet werden. Im Beisein

von Rathaus-Kämmerer Alexander Genter unterzeichneten Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und Lehner die Verträge.

Schanderl lobte dabei die erfolgreiche Arbeit des Pächters. Lehner ist seit Bestehen des Bürgerhauses (1998) der Wirt im Restaurant. Die große Zufriedenheit der Gemeinde als Verpächterin als auch besonders der Gäste habe keinen Zweifel an der Entscheidung gelassen, so Schanderl.

Stets gelinge es Lehner, die verschiedensten Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden als auch Familienfeiern gut zu bewirten. Dazu trage auch die „hervorragende Zusammenarbeit“ mit der Brauerei Maisach bei, die ebenfalls von Beginn für die Getränkelieferung zuständig ist. Dies konnte auch Brauerei-Chef Michael Schweinberger beim Jahresgespräch in der Gemeinde zufrieden bestätigen.



Alle sind zufrieden (v.l.): Alfred Lehner, Dr. Michael Schanderl, Alexander Genter.

FOTO: BARTMANN



Baum des Jahres steht in Emmering

Die Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstfeldbruck spendiert seit 2010 einer Stadt oder Gemeinde im Landkreis den aktuellen „Baum des Jahres“. Heuer ging eine Fichte an die Gemeinde Emmering. Der Baum wurde an der Ecke Ludwig-Weiß-Straße/Maisacher Weg gepflanzt. Bei der Pflanzaktion dabei waren (v.l.) Bürgermeister Dr. Michael Schanderl, Projektleiter Dr. Georg Jakobs, Dorothee von Bary, die in Emmering lebende Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, und deren Ehrenvorsitzender Fritz Morgenstern.

FOTO: BARTMANN

Bundesstraße 471 zeitweise gesperrt

Das Staatliche Bauamt Freising führt bereits seit Anfang Dezember 2017 bis Ende Februar 2018 entlang der Bundesstraße 471 zwischen Fürstfeldbruck-Mitte und Neuesting Gehölzpflegemaßnahmen durch. Die Arbeiten erfolgen teilweise unter halbseitiger Sperrung mittels Lichtsignalanlage. Um Verkehrsbeeinträchtigungen möglichst gering zu halten, sind die Arbeiten auf den Zeitraum zwischen 9 und 15 Uhr beschränkt. Die Gehölze werden in Abschnitten zurückgeschnitten. Einzelne Bäume werden besonders freigestellt, damit sich diese besser entwickeln können. Die Maßnahme dient dem langfristigen Erhalt der Gehölzbestände. Auf diese Weise werden die Gehölze verjüngt und entwickeln sich wieder zu einem dichten und stufig aufgebauten Bestand.

Das Ziel ist Roggenstein

Beim Ortsspaziergang führt Bürgermeister Dr. Michael Schanderl seine Gäste am Samstag, 20. Januar, in den Ortsteil Roggenstein. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Innenhof des südlich der Bahnlinie gelegenen Ober-Roggenstein. Knapp zwei Stunden wird die Führung über das Gelände mit der denkmalgeschützten Kapelle dauern



Durch Roggenstein führt der Bürgermeister seine Spaziergänger.

TB-FOT

Badesee für zehn Jahre verpachtet

Nur wenigen Bürgern dürfte bekannt sein, dass nicht der gesamte Emmeringer Badesee im Eigentum der Gemeinde ist. Das Grundstück, auf dem sich der alte Teil mit Kiosk und Toilettenanlage befindet, ist in Privatbesitz. Für eine Laufzeit von 30 Jahren war die Vereinbarung für die Nutzung dieser Fläche als Badesee mit der Gemeinde vorge-

sehen. Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 wurde nun ein neuer Pachtvertrag mit dem Eigentümer ausgehandelt und unterzeichnet. Er hat eine Gültigkeit von zunächst zehn Jahren. Verantwortlich für die Pflege und den Unterhalt des gesamten Geländes einschließlich der Parkplätze mit Ausnahme des Kiosks ist die Gemeinde.



Nur ein Teil des Badesees befindet sich in Gemeindebesitz.

FOTO: BARTMANN

Allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches 2018

Zukunftsorientierte Solar- und Heizungstechnik

ZIEL 21 Partner emmeringer heizungsbau

Emmeringer Heizungs-, Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH
Oliver Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de
Unser Betrieb ist vom 22. Dez. 2017 bis 7. Jan. 2018 geschlossen.

Wenn der Mensch den Menschen braucht...
Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr

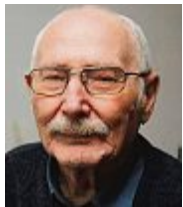
Haarstudio ART

Haarstudio Art · Inh. Regina Art
Hauptstraße 2 · 82275 Emmering
Telefon 08141/92181

WIR GRATULIEREN



Johann Fangmeier
90 Jahre



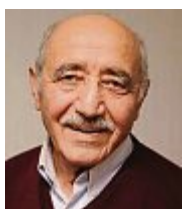
Walter Siegl
85 Jahre



65 Jahre verheiratet sind Barbara und Friedrich Raff. Die in Emmering lebenden Eltern des Brucker Oberbürgermeisters feierten damit eiserne Hochzeit. FOTOS (5): BARTMANN



Wolfgang Henke
80 Jahre



Muhlis Yalincakli
80 Jahre

Theresia Schweiger 90 Jahre
Annerose Mutzel 80 Jahre

Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt, wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt und steht auf der Homepage der Gemeinde unter www.emmering.de. V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (08141) 400729; Redaktion: Peter Loder, Telefon (08141) 400145; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon (08141) 400132; Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 23. Januar. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 11. Januar. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Volkstrauertag in die Kirche verlegt

Wegen der extrem schlechten Witterung fand am Volkstrauertag die eigentlich vor dem Ehrenmal der Vertriebenen und dem Kriegerdenkmal vorgesehene Gedenkveranstaltung in der katholischen Pfarrkirche statt. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl gedachte in seiner Ansprache der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und schloss dabei auch die Soldaten der Bundeswehr, die bei Auslandseinsätzen zu Schaden oder ums Leben kamen. So wie auch die Menschen, die in Paris, Berlin, London und anderenorts bei grauenhaften Terroranschlägen getötet wurden. Vor der evangelischen Kirchengemeinde nahmen Pfarrerin Sigrud Schott-Breit teil, für den katholischen Pfarrverband wohnte Diakon Jürgen Reis aus der Veranstaltung bei.



Den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft wurde am Volkstrauertag in der katholischen Kirche gedacht. FOTO: BARTMANN

Kunst im Rathaus

Noch bis Ende Januar sind Bilder der beiden Künstler Rita Pflafka sowie Johann Nauder in den Gängen des Emmeringer Rathauses zu sehen. Beide sind Mitglied in der Künstlervereinigung Emmeringer Spektrum. Trotz großer Konkurrenz im ganzen Landkreis konnten zahlreiche Besucher bei der Vernissage Anfang November einen ersten

Blick auf die Kunstwerke werfen.

Rita Pflafka, die mit unterschiedlichen Techniken wie Kreide und Acryl arbeitet, greift in ihren Bildern politische und gesellschaftliche Themen auf. Johann Nauder dagegen lässt sich von Technik und Natur inspirieren. Er arbeitet überwiegend in Airbrush-Technik.



Rita Pflafka arbeitet mit Kreide und Acryl. TB-FOTO



Josef Nauder hat sich auf Airbrush spezialisiert. TB-FOTO

Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 081 41/443 34 • Fax 081 41/443 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Ristorante - Pizzeria
Da Roberto

Hauptstraße 5 • 82275 Emmering • Telefon 08141 347989
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag • Dienstag bis Sonntag 11.30–14 und 17.30–23.30 Uhr • Warme Küche bis 23 Uhr
Reservieren Sie für Silvester (mit Menü und Feuerwerk)

Wir danken unseren Kunden für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Elektro Altbauer GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung
JOSEF-HEBEL-STRASSE 21
82275 EMMERING
TELEFON (081 41) 65 49
www.elektro-altbauer.de

Wir stellen ein:
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtanlagen

Natur im Ostanger erfolgreich neu belebt

Claudia Längler, die ehrenamtliche Betreuerin des Bienenhauses am Ostanger, berichtet über die Veränderungen im ablaufenden Jahr. Im Herbst 2016 wurde auf ihre Anregung hin eine Hecke mit zahlreichen helfenden Händen als Windschutz für die Pflanzen des Ostangers gepflanzt. Im ausgehenden Winter habe zwar ein junger Rehbock einigen Schaden angerichtet, aber selbst die Salweide, die es am schlimmsten getroffen habe, treibt von unten wieder kräftig aus. Als Resümee konnte deshalb Längler ziehen, die Neupflanzungen seien alle samt gut angewachsen.

Als besondere technische Erleichterung wurde 2017 ein



Das Bluttröpfchen ist eine besondere schöne Schmetterlingsart. TB-FOTO: LÄNGLER

Stromanschluss ans Bienenhaus verlegt. Zudem wurde der Brunnen neu angelegt. So kann nun das notwendige Gießwasser mit einer elektrischen Pumpe gefördert werden. Die Beete des Kräutergartens können mit dem Schlauch bewässert werden, was eine enorme Erleichterung für die Betreuerin Petra Hechenberger darstelle. Sie musste ihre Pflanzen bis dahin mit unzähligen Gießkannenfüllungen versorgen. Die automatische Bewässerung der neu gepflanzten Hecke und auch die Entwicklung der im Umfeld stehenden Apfelbäume zeigen, dass wohl die Trockenheit auf dem Gelände das vorherrschende Problem für die Obstbäume sei.

Lobende Worte findet Längler auch für den neuen großartigen Helfer am Ostanger, Helmut Gerich. Dieser sei viel auf dem Gelände, wässere, pflanze und pflege. Trotz des späten Kälteeinbruchs im Frühjahr haben die Apfelbäume heuer am Ostanger reich

getragen. Auch einige Bürger kamen vorbei, um sich welche mitzunehmen. Inzwischen tragen auch die vorhandenen Walnussbäume Früchte. Längler regt für das kleine Walnusswäldchen an, es etwas auszulichten. Positives berichtet Längler auch von der Insektenwelt am Ostanger. Die Wiese habe sich gut entwickelt. Die Bauhofmitarbeiter hätten inzwischen einen optimalen Nährhythmus gefunden, so dass Wildblumen gedeihen: Esparsette, Bocksbart, Schafgarbe, Heilziest, Wegwarte, Wiesen-salbei, Witwenblume und viele andere. Besonders hochher ging es im Kräutergarten. Noch nie habe sie so viele Schmetterlinge auf einmal ge-

sehen wie in diesem Sommer, erzählt Längler. Besonders Katzenminze und Dost waren die Attraktionen für unzählige Bläulinge, aber auch die Goldene Acht, den Feuervogel und den Eisvogel. Selbst ein Schachbrett und einen Schwalbenschwanz habe sie gesehen.

Als Helfer kann Claudia Längler inzwischen auch auf eine kleine Schar jugendlicher zurückgreifen, die sich in der Jugendgruppe engagieren. Selbstverständlich finden auch viele Veranstaltungen am Kräutergarten bzw. am Bienenhaus statt. Hierzu zählen Führungen, Schulunterricht, Veranstaltungen des Ferienprogramms und auch Feste.

KOMPLETTE BADSANIERUNG
Alles aus einer Hand

EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb

Tel. 08141/41947

BAUTROCKEN GBR
Gas · Wasser
Heizung

Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck
Gewerbegebiet Hasenheide · www.heizung-sanitaer-ffb.de



Bei der Ehrung (v.l.): Dieter Rubenbauer, Gabriele Dietrich, Franz Grätz, Marco Jahraus, Johanna Floerecke, Josef Theiß, Heidi Haberer, Marc Jenke und Manfred Haberer. TB-FOTO

Frohe Weihnachten wünscht

Heiligabend
Geöffnet von 11 bis 15 Uhr
1. und 2. Weihnachtsfeiertag
Durchgehend
ab 11 Uhr geöffnet

Bürgerhaus
Emmering

Wir empfehlen unsere Räumlichkeiten für Feierlichkeiten und Veranstaltungen aller Art von 20 bis 250 Personen.

Lauscherwörth 5 · 82275 Emmering · Tel. 08141/52 48 28 · Großer Parkplatz vorhanden

Langjährige CSU-Mitglieder geehrt

Den Jahresausklang hat der CSU-Ortsverband mit einer Adventfeier bei einem gemütlichen Abendessen vollzogen. Vorsitzender Manfred Haberer dankte allen Mitgliedern für ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr, dass besonders von der Bundestagswahl als auch von vielen Veranstaltungen geprägt war. Traditionsgemäß wurden wieder Mitglieder für ihre langjährige Parteizugehörigkeit ausgezeichnet. Marco Jahraus und Manfred Haberer wurden für 15-jährige sowie Johanna Floerecke, Heidi Haberer, Franz Grätz, Marc Jenke und Josef Theiß für zehnjährige Treue geehrt. Weitere Mitglieder können auf eine noch längere

CSU-Zugehörigkeit zurückblicken: Georg Mair ist seit 50 Jahren dabei, Vitus Gebhard (45), Manfred Schwarz (40), Alexander Keiner (25) und Jens Mutzel (20). Zehn Jahre ist Ulrike Nothaft dabei. Die Ehrungen wurden vom stellvertretenden CSU-Kreisvorsitzenden, Dieter Rubenbauer (Gröbenzell), geleitet.

CSU-Zugehörigkeit zurückblicken: Georg Mair ist seit 50 Jahren dabei, Vitus Gebhard (45), Manfred Schwarz (40), Alexander Keiner (25) und Jens Mutzel (20). Zehn Jahre ist Ulrike Nothaft dabei. Die Ehrungen wurden vom stellvertretenden CSU-Kreisvorsitzenden, Dieter Rubenbauer (Gröbenzell), geleitet.

Wir danken unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Christian und Claudia Fuchs mit Emde-Team

EMDE
Heizung · Sanitär
... GUT, ALLES GUT!

Tel. 0 81 41 / 4 15 24
Carl-von-Linde-Str. 10
Fürstenfeldbruck

Senioren tauchen in virtuelle Welt

Ein in Fürstenfeldbruck an der Feuerhausstraße ansässige IT-Unternehmen hat die Mitglieder des Senioren-Computerstammtisch eingeladen. Lars Suhrmann und Andreas Brandmair betreuten die Besucher bei Fragen zu Computer und Smartphone. Gleichzeitig konnte die virtuelle Realität ausprobiert werden. Dabei wurde mit einer so genannten VR-Brille in Unterwasserwelten eingetaucht, ohne nass zu werden. Die Senioren unterhielten sich auch mit der künstlichen Intelligenz „Alexa“.



Spannende Einblicke in die Unterwasserwelt, ohne nass zu werden. TB-FOTO: SUHRMANN

Anmeldungen fürs Kindergartenjahr

Anmeldeschluss für einen Krippen- oder Kindergartenplatz in der Gemeinde ist der 29. März. Um sich über die Emmeringer Kindereinrichtungen zu informieren, sind folgende Termine geplant:

16. Januar, 16 Uhr, Infonachmittag in der privaten Kinderkrippe „Denk mit! Zwerge“;

24. Februar, 13 bis 15 Uhr, Tag der offenen Tür im Kinderhaus „Sausebraus“;

26. Februar, 16 bis 18 Uhr, Tag der offenen Tür im Kinderhaus „An der Amper“;

28. Februar, 19 Uhr, Infoabend im evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“;

10. März, 10 bis 12 Uhr, Tag der offenen Tür im katholischen Kindergarten „Sankt Benno“.

Wichtige Hinweise der Veranstalter: „Bitte melden Sie sich für einen Kindergartenplatz nur in einem Kindergarten an und geben Sie Ihren Zweitwunsch und Drittwunsch an, falls Sie keinen Platz im Wunschkindergarten bekommen. Für einen Krippenplatz melden Sie sich bitte in allen Krippen (Denk mit! Zwerge und Johanniter-Unfall-Hilfe) an und geben Sie unbedingt Ihren Erstwunsch an. Die Vergabe der Plätze erfolgt im Mai.“



Nikolaus besucht alle Kindergärten

Strg+G = Grundschrift Der Nikolaus hat auch die Mädchen und Buben in allen Emmeringer Kindergärten besucht. Das Bild zeigt ihn im katholischen Pfarrkindergarten St. Benno. FOTO: BARTMANN

Weihnachtsbasteln im Bürgerhaus

Zu einem Weihnachts-Bastelnachmittag lädt das Team der Gemeindebücherei am Donnerstag, 21. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr in den großen Bürgerhaus-Saal ein. Kinder ab sechs Jahren sollten eine eigene Schere, Kleber und Buntstifte mitbringen. Jüngere Teilnehmer können in Begleitung eines Erwachsenen mitbasteln.

Siebenjährige gewinnt Monatspreis

Im Oktober hat Nina Frank das Monatsrätsel der Gemeindebücherei gewonnen. Beate Rabaschus gratulierte der Siebenjährigen und überreichte ihr als Preis ein Buch aus der Sheltie-Serie „Kleines Pony, großer Traum“. FOTO: BARTMANN



NEUE ELTERNBEIRÄTE



Denk mit! Der neue Elternbeirat der „Denk-mit!“-Kinderkrippe an der Amperstraße setzt sich zusammen aus (v.l.)_ Veronika Ludwig, Stephanie Kitzka, Sonja Maier, Julia Gierlich, Cornelia Graf und Caroline Jenke.

TB-FOTO: LUDWIG



Grundschule Der Elternbeirat der Grundschule (v.l.): Christina Oswald, Gabriele Unger, Mechthild Lemke, Vorsitzender Gregor Magnus, seine Stellvertreterin Sabine Friedl, Anita Huber und (nicht auf dem Bild) Frauke Balistreri.

TB-FOTO: UNGER

Räumungsverkauf

wegen Lagerräumung

sparen Sie jetzt

bis zu **50%**

PINGUIN Kindermode

Feursstr. 15A, Olching
Telefon: 0 81 42 / 4 05 15

autopark emmering

brucker straße 15

Manfred Heilbrunner Mobil 01 72/8 96 76 42 Brucker Straße 15 Tel. 0 81 41/2 28 46 44
Thomas Post Mobil 01 71/8 14 57 77 82275 Emmering Fax 0 81 41/2 28 46 45 www.autopark-emmering.de

An- und Verkauf aller Marken · Neuwagen · Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge · Finanzierung · Leasing
Kfz-Versicherung · Kundendienst · Reparaturen · Reifeneinlagerung · Reifendienst · Hol- und Bringservice

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Freunden und wünschen schöne Weihnachten und eine gute Fahrt im neuen Jahr.

KURZ NOTIZERT TERMINKALENDER BIS MITTE JANUAR

Kirche: An Heiligabend und Weihnachten werden in der evangelischen Versöhnungskirche am Lauscherwörth zahlreiche ganz unterschiedliche Gottesdienste gefeiert. Zum Auftakt am 24. Dezember sind die ganz Kleinen und ihre Familien um 15 Uhr zum Minigottesdienst mit Pfarrerin Sigrid Schott-Breit eingeladen. Um 16 Uhr folgt der Familiengottesdienst, der besonders für größere Kinder und ihre ganze Familie gestaltet wird. Die Christvesper mit Pfarrer Niclas Willam-Singer beginnt um 17.30 Uhr. Am ersten Weihnachtsfeiertag ist um 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Dekan Stefan Reimers.

Bücherei: Die Gemeindebücherei im Bürgerhaus ist vom 23. Dezember bis 8. Januar geschlossen.

Fasching: Am 27. Januar findet im katholischen Pfarrheim an der Brucker Straße der Kinderfasching statt. Die Veranstaltung von 14 bis 16.30 Uhr ist Sechs- bis Zwölfjährige gedacht.

SKIDULT
täglich
www.skischule-mueller.de
Telefon 08141/16161



Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT
Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

now! by holste | G CONTUR | haas | next125 | Miele | BORA raumplus

Tag, Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Hinweis	Ort	Veranstalter
Dienstag 12.12., 19:00	Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Mittwoch 13.12.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 08141/94733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Mittwoch 13.12., 14:00	Katholischer Seniorenkreis	Adventsfeier gemeinsam mit dem Marienkreis	Katholisches Pfarrzentrum	Katholische Pfarrgemeinde
Mittwoch 13.12., 19:30	Umweltstammtisch in Fürstenfeldbruck		Restaurant Poseidon Brunnenhof	Bund Naturschutz
Mittwoch 13.12., 19:30	Volksmusikanten spuin auf		Gasthaus Grätz Hauptstraße	Norbert Langosch
Fr./Sa./So. 14./15./16.12.	Emmeringer Weihnacht		Bürgerhaus Vorplatz	Gemeinde und Ortsvereine
Samstag 15.12., 6:00	Ski-Opening Wilder Kaiser	Infos unter Tel. 08141/44615	Rathaus Parkplatz	Skiclub
Montag 18.12., 14:00	Computerstammtisch	Info bei Wolfgang Suhmann, Tel.: 08141/5359587	Wirtshaus am Hölzl Sportplatz	Seniorenvertretung
Montag 18.12., 19:00	Männerchor-Weihnachtsfeier		Bürgerhaus Vereinsraum II	Männerchor
Montag 18.12., 19:30	Mitreden – Mitgestalten*	Offener politischer Stammtisch	Wird zeitnah bekanntgegeben	FDP
Dienstag 19.12., 14:30	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Weihnachtlicher Jahresausklang	Evangelisches Gemeindezentrum	Evangelische Versöhnungskirche
Dienstag 19.12., 18:00	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Dienstag 2.1., 14:30	Offenes Seniorencafe		Seniorenheim Estinger Straße	Elvion
Donnerstag 4.1.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 08141/94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Donnerstag 4.1., 13:30	Wandern im Amperland	geführt von Hermann Bachmaier, ca. 10 km, 2 – 2,5 Std.	Rathaus Parkplatz	Gemeinde
Donnerstag 4.1., 20:00	Skiclub-Stammtisch		Tennispark Siedlerstraße	Ski-Club
Freitag 5.1., 16:00	Karteln im Bürgerhaus		Bürgerhaus	De Brucker Schafkopfa
Sonntag 7.1., 09:30	Nordic-Walking-Tour mit Einkehr	mit Peter Dirschl (Tel.: 92915) oder Helmut Stellmach (Tel. 44255)	Rathaus Parkplatz	Turnverein Abt. Ski- und Freizeit
Sonntag 7.1., 16:00	Jugend-Jahreshauptversammlung		Bürgerhaus Kleiner Saal	D'Wörthseefischer
Montag 8.1., 19:30	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt. Infos unter 0172/9831575	Katholisches Pfarrzentrum	Kreuzbundgruppe
Montag 8.1., 20:00	Bürgerstammtisch	Mit Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und Gemeinderäten	Alter Wirt Bachwörth	Freie Wähler
Mittwoch 10.1., 14:00	Katholischer Seniorenkreis	Jahresrückblick mit Hermann Bachmaier und Helmut Bopfinger	Katholisches Pfarrzentrum	Katholischer Pfarrgemeinde
Mittwoch 10.1., 19:30	Umweltstammtisch in Fürstenfeldbruck		Restaurant Poseidon Brunnenhof	Bund Naturschutz
Samstag 13.1.	Christbaumeinsammeln	Bitte Bäume am Straßenrand zur Abholung bereitlegen	Gesamtes Gemeindegebiet	Burschenverein
Samstag 13.1., 06:15	Skitagesfahrt auf die Steinplatte		Rathaus Parkplatz	Ski-Club
Samstag 13.1., 14:00	Clubnachmittag mit Jahresbericht		Alte Schule	Arbeiterwohlfahrt
Samstag 13.1., 20:00	CSU-Neujahrsball mit der Band Sound Express	Eintrittspreis: 15 Euro; Vorverkauf Schreibwaren Kutzner, Hauptstraße	Bürgerhaus Festsaal	CSU
Sonntag 14.1., 09:15	Rodelausflug am Breitenstein von der Osterhütte	Anmeldung und Info: Traudi Kroe-mer-Hagenberger, Tel. 44555	Rathaus Parkplatz	Turnverein Abt. Sport und Freizeit
Montag 15.1., 14:00	Computer-Stammtisch	Info bei Wolfgang Suhmann, Tel.: 08141/5359587	Wirtshaus am Hölzl Sportplatz	Seniorenvertretung
Montag 15.1., 19:30	Mitgliederversammlung		Bürgerhaus Vereinsraum II	Männerchor.
Dienstag 16.1., 19:00	Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Donnerstag 18.01.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 08141/94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Donnerstag 18.1., 20:00	Emmeringer Ratsch		Alter Wirt Bachwörth	SPD
Freitag 19.1., 19:30	Volksmusikanten spuin auf		Gasthof Grätz Hauptstraße	Norbert Langosch
Fr./Sa./So. 19./20./21.1.	Jugendfußball-Hallenturnier		Amperhalle	Fußballclub
Samstag 20.1., 14:00	Dahoam in Emmering	Ortsspaziergang mit Bürgermeister Dr. Michael Schanderl	Ober-Roggenstein	Freie Wähler
Samstag 20.1., 14:00	Bingo-Nachmittag		Alte Schule	Arbeiterwohlfahrt
Dienstag 23.1., 18:00	Öffentliche Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Dienstag 23.1., 19:00	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde

Tuba und Harfe als Duo

„Wir wissen, was Sie denken: Warum um alles in der Welt muss man Tuba und Harfe in ein Duo packen? Wie soll denn das bitte funktionieren? Die Evolution basiert auf der erfolgreichen Kombination der schier unvereinbaren Gegensätze.“ So kündigt sich das Duo „tuba & harfe“ für das erste Bürgerhauskonzert im neuen Jahr am Samstag, 27. Januar, 20 Uhr, an.

Seit 2005 spielen Andreas Mildner (Soloharfenist des WDR-Rundfunkorchesters Köln und Universitätsprofessor in Würzburg) und Andreas Hofmeir (Universitätsprofessor für Tuba am Mozarteum Salzburg) in dieser höchst ungewöhnlichen Kombination in originellen Bearbeitun-

gen. Charakteristisch für ihre Konzerte ist es, dass ihre Instrumente nicht nur im Zusammenspiel, sondern auch einzeln vorgestellt werden. Mit diesen oft ungewohnten Höreindrücken lassen die Künstler das Publikum aber nie alleine, sondern führen anschaulich und mit viel Augenzwinkern durch Geschichte und Möglichkeiten ihrer Instrumente.

Dass dies ein Erfolgskonzept ist, belegen Konzerte in ganze Europa und Rio de Janeiro. Mehrere Radiostationen übertrugen bereits ihre Musik. In Emmering spielen sie Werke von von Robert Schumann, Franz Schubert, Richard Wagner und Giacomo Puccini.



Seit 2005 ein Duo: Andreas Mildner und Andreas Hofmeir kommen jetzt erstmals nach Emmering. TB-FOTO



Live in Concert: Verena Kurz (Violine) und Tatjana Chernichka am Klavier. FOTO: BARTMANN

Podium junger Künstler

Die vier jungen Violinisten Verena Kurz, Albert Steinberger, Louis Vandory und Valerie Steenken haben eines gemeinsam: Sie sind Studenten von Julia Fischer. Namen, die vielleicht bald bei größeren Konzerten auf dem Programm stehen.

Das Potenzial haben sie, wie sie beim letzten Bürgerhauskonzert des Jahres bewiesen. Sie spielten Werke

von Mozart, Ernest Chausson, Bach, Fitz Kreisler und Karol Szymanowski mit einer Reife und vor allem mit Hingabe, die man bei so jungen Künstlern selten hört. Das Publikum war begeistert und belohnte alle Musiker mit viel Beifall. Fleißig war die Pianistin Tatjana Chernichka. Sie war fast immer im Einsatz begleitete und unterstützte ihre Kollegen.

Konzert-Abo ideal für Weihnachten

Auch für 2018 ist es der Gemeinde gelungen, hochkarätige Künstler für die Bürgerhauskonzerte zu engagieren. Das Abo ist als Weihnachtsgeschenk zum Preis von 55 Euro im Rathaus, Zimmer A010, oder per Telefon unter (08141) 400714 oder 400792 erhältlich. Einzelkarten gibt es zum Preis von je 20 Euro. Die Bürgerhauskonzerte finden an folgenden Terminen statt:

Konzert 1
Samstag, 27. Januar, 20 Uhr
„Besser ohne Worte“
Lieder und Arien
für Tuba und Harfe

Konzert 2
Sonntag, 11. März, 19 Uhr
Quartetto Salterietto
„Hackbrett and more“

Konzert 3
Samstag, 23. Juni, 20 Uhr
Trio Arcades
„Nur ein Gassenhauser...?“

Konzert 4
Samstag, 13. Oktober, 20 Uhr
Apollon Musagète Quartett
„Streichquartett vom Feinsten“

Konzert 5
Sonntag, 2. Dezember, 19 Uhr
Hochschule für Musik und Theater München
Podium Junger Künstler

Sportlerball-Tickets ab 22. Januar

Am Samstag, 10. Februar, findet wieder der legendäre Sportlerball des FCE in der Amperhalle statt. Es spielt die Band „Tropical Rain“, die Bürgerhaus-Diskotheek wird von DJ „MyTChris“ beschallt. Der Auftritt einer Showtanzgruppe wird ebenfalls im Programm enthalten sein. Der Kartenvorverkauf startet am

22. Januar bei Schreibwaren Kutzner, im Wirtshaus am Hölzl oder unter Telefon (08141) 92865. Der Eintrittspreis beträgt 16€Euro. Es können maximal sechs Eintrittskarten je Käufer erworben werden. Der Veranstalter weist auf die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen sowie eine allgemeine Aus-

weispflicht hin. Ergänzende Regelungen stehen im Internet unter www.fcemmering.de. Zudem werden Eingangskontrollen durchgeführt. Der Kinderball findet am Sonntag, 11. Februar, ab 14.30 Uhr statt. Der Eintritt beträgt vier Euro. Vorverkauf (im Rewe-Markt in der Unteren Au.



Hinten der Obststand, vorne der Adventkranz: Im Rewe-Supermarkt wurde beides vereint. TB-FOTO: PORSCHEN

Adventkranzbinden im Supermarkt

Die in der Unteren Au ansässige Supermarkt-Familie Halbich hat ihren Kunden unter professioneller Anleitung von Meisterflorist Rupert Gigl einen individuellen Adventskranz selbst binden und gestalten lassen. Mit bestens erläuterten Kniffen und Griffen hatten die vorweihnachtlichen Kranzbinder mit einer Vielzahl an unterschiedlichsten Arten von Tannenästen und Dekoartikeln ihren ganz persönlichen Adventskranz kreiert. Die Aktion war ein so großer Erfolg, dass sie nächstes Jahr wiederholt wird.

TEST BILD
BESTE SERVICE-QUALITÄT
★★★★★ 2016/17
1. Platz
Energie Südbayern

Sauber g'spart!

Erdgas und Ökostrom von Energie Südbayern.

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

www.esb.de **ESB ENERGIE SÜDBAYERN**

Der Christkindlmarkt ohne Pomp und Kommerz

Seit Jahren bewahrt und pflegt die Emmeringer Weihnacht die Tradition, einer der Weihnachtsmärkte im Landkreis zu sein, der ganz ohne Pomp und Kommerz auskommt. Alles, was dar- und angeboten wird, kommt ausschließlich von örtlichen Vereinen, Künstlern, Schulen und Kindergärten. Die zum Verkauf angebotenen Waren sind von Emmeringern selbst gefertigt und auf der Bühne gibt es ein reichhaltiges Programm Emmeringer Darsteller. Gerade das macht die Emmeringer Weihnacht so einzigartig und liebenswert und wird auch von vielen Gästen aus der Umgebung gerne besucht.

Wie jedes Jahr findet die Emmeringer Weihnacht am dritten Adventswochenende statt und ist am Freitag, 15. Dezember, von 18 bis 22 Uhr, am Samstag, 16. Dezember, von 15 bis 22 Uhr und am Sonntag, 17. Dezember, von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die offizielle Eröffnung durch Vize-



bürgermeister Christofer Stock und den Böllerschützen findet am Freitag um 18 Uhr statt. Nach dem ebenfalls traditionellen offenen Adventssingen des Männergesangsvereins in der evangelischen Kirche findet ein attraktives Programm auf der

Bühne statt. Die musikalischen Vereine wie Blaskapelle, Musikverein, evangelischer Posaunen-, Kirchen-, Schul- und Gospelchor „Spirit of Voice“ bieten aweihnachtliche Musik.

Die Springinkler sorgen mit Aufführungen ihres Stücks „Die Sternensucher“ dafür, dass diese insbesondere für Kinder ansprechende Theateraufführung niemand verpassen muss. In der etwas ruhigeren Atmosphäre der Versöhnungskirche werden „Kasperles Abenteuer am Nordpol“ aufgeführt und die Besucher eingeladen sich Zeit zu nehmen und zu besinnen. Auch der Nikolaus hat seinen Besuch angesagt und wird wie gewohnt die Kinder beschenken.

Auf der Wiese hinter den Hütten stellt Bruno Piochacz

von den Wörthseefischern am Samstag- und Sonntagnachmittag wieder seinen Pferch mit Schafen auf. In den weihnachtlich geschmückten Holzhütten bieten die Vereine selbst gebastelten Weihnachtsschmuck, Spielsachen, Kunstgegenstände, Handarbeiten, Strickwaren und vieles andere mehr an. Es gibt selbst gemachte Marmeladen, Honig, Liköre aber auch Nistkästen, Bücher und CD's.

Natürlich muss auch für das leibliche Wohl gesorgt werden. Glühwein rot und weiß, Punsch – auch für Kinder – gehören genauso selbstverständlich zum Weihnachtsmarkt wie Kaffeecreationen, Lumumba, Schnaps, Feuerzangenbowle und Liköre. Reichhaltig ist auch das Angebot an Speisen: Crêpes, Waffeln, Plätzchen, Lebkuchen, heiße Maroni, Popcorn aber natürlich auch Halsgrat, warmer Leberkäse, Würstel, Hot Dog, Pizza, Pommies, Gulaschsuppe, Schupfnudeln und Griebenschmalzbrote.

Das gerade von Kindern sehr beliebte Backen von Stockbrot am offenen Feuer hat wieder der Burschenverein übernommen. Ferner gibt es auch die Möglichkeit, selbst Kerzen mit Wachs von Emmeringer Bienen zu ziehen.

Der Zuspruch und die ehrenamtliche Mitwirkungsbeurteilung seitens der Emmeringer Vereine und Organisationen sind nach wie vor ungebrochen hoch. Wie in den vergangenen Jahren führen alle Beteiligten die Hälfte ihres Gewinns an den Hilfsfonds der Emmeringer Vereine und Verbände ab. Dieser wurde eingerichtet, um hilfsbedürftige und in Not geratene Emmeringer Familien zu unterstützen. Die Verantwortlichen sind dabei auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. Wer Familien kennt, die dringend finanzielle Unterstützung brauchen, kann sich mit dieser Information an Bürgermeister Dr. Michael Schanderl wenden.

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen Sie uns im web!

Wohnideen vom Land
Huber
 Ihre Schreinerei

Warum haben rechte Winkel eigentlich keinen linken?
www.wohnen-huber.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

HEOS
 IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln
 Finanzieren • Hausverwaltungen
 Grundstücksentwicklungen

seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! **Tel.: 08141/3 60 60**

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Fest sowie Glück, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr!

GRIMM
 Dachdeckerei • Bauspenglerei

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

Maisacher Weg 19 • 82275 Emmering
 Telefon (08141) 43688 • Fax (08141) 42449

Emmeringer Weihnacht		
Freitag, 15. Dezember von 18 Uhr bis 22 Uhr		
18.00 Uhr	Eröffnung durch 2. Bürgermeister Christofer Stock und den Böllerschützen	
ab 18.00 Uhr	Stockbrot	Feuerstelle
18.30 Uhr	Offenes Adventssingen MG.V.Emmering 1919 e.V.	Versöhnungskirche
ab 18.30 Uhr	Der Nikolaus kommt zu Besuch	
19.15 Uhr	Theateraufführung der Springinkler! "Die Sternensucher"	Bühne
20.00 Uhr	Emmeringer Blaskapelle	Bühne
Samstag, 16. Dezember von 15 Uhr bis 22 Uhr		
15.00 Uhr	Emmeringer Blaskapelle	Bühne
15.30 Uhr	Kasperltheater "Kasperles Abenteuer am Nordpol"	Versöhnungskirche
ab 15.30 Uhr	Stockbrot und Wachswerkstatt	Feuerstelle/Stand am Eingang
ab 15.30 Uhr	Der Nikolaus kommt zu Besuch	
16.00 Uhr	Theateraufführung der Springinkler! "Die Sternensucher"	Bühne
16.45 Uhr	Evangelischer Posaunenchor	Bühne
17.30 Uhr	Ökumenische Andacht mit Posaunen- und Kirchenchor	Versöhnungskirche
18.45 Uhr	Theateraufführung der Springinkler! "Die Sternensucher"	Bühne
19.30 Uhr	Musikverein Emmering e.V.	Bühne
20.30 Uhr	Gospelchor Spirit of Voice	Versöhnungskirche
Sonntag, 17. Dezember von 14 Uhr bis 19 Uhr		
14.00 Uhr	Schulchor der Emmeringer Schulen	Bühne
ab 14.00 Uhr	Stockbrot	Feuerstelle
14.15 Uhr	Emmeringer Blaskapelle	Bühne
14.30 Uhr	Kasperltheater "Kasperles Abenteuer am Nordpol"	Versöhnungskirche
ab 14.30 Uhr	Wachswerkstatt	Stand am Eingang
ab 15.00 Uhr	Der Nikolaus kommt zu Besuch	
15.15 Uhr	Theateraufführung der Springinkler! "Die Sternensucher"	Bühne
16.00 Uhr	Musikverein Emmering e.V.	Bühne
16.15 Uhr	Kasperltheater "Kasperles Abenteuer am Nordpol"	Versöhnungskirche
17.15 Uhr	Theateraufführung der Springinkler! "Die Sternensucher"	Bühne
17.45 Uhr	Emmeringer Blaskapelle	Bühne
19.00 Uhr	Zapfenstreich Ferdinand Trautner	Bühne

Emmeringer Segler im griechischen Kielwasser von Abba

Wer kennt ihn nicht, diesen Musical-Film von 2008, gedreht mit Liedern der Popp-Gruppe Abba? Und natürlich kennt man dann auch diesen markanten Felsvorsprung auf der Insel Skopelos mit der Hochzeitskapelle an der Spitze. Diese Filmkulisse in natura zu sehen, war eines der Ziele der im Turnverein be-



Filmkulisse in Skopelos.



Nicht nur die Frauen an Bord des TVE-Seglerns genossen die Törn.

TB-FOTOS

heimateten Segler während des Herbsttörns, der in Griechenland im Gebiet der nördlichen Sporaden stattfand.

Skiathos, Alonissos und natürlich Skopelos wurden während des 14-tägigen Törns angefahren. Und es war alles dabei: Wenig und selbstverständlich auch knackiger Wind, der tolles Segeln ermöglicht hat. Sehr viel Sonne, warme Temperaturen und eine Wassertemperatur, die jeden Tag zum Baden eingeladen hat. Griechische Gastfreundschaft in den Häfen und in den vielen einladenden Restaurants. Ja und dann natürlich das Highlight schlechthin: Auf den Spuren von Meryl Streep zur Felsenkapelle aufsteigen. Nicht nur die mitsegelnden Frauen haben das genossen..

Neuer Verein gegründet

Ein neuer Verein wurde in Emmering gegründet. Katsujinken Dojo startet ab Januar mit Selbstverteidigungstraining und Schwertkampfkunst in der Schulturnhalle. Infos unter Telefon (08141) 666331 oder im Internet unter www.budo-emmering.de.

Speziell für Frauen und Mädchen wird ab Samstag,

20. Januar, von 13.30 bis 16.30 Uhr ein Extrakurs angeboten. Dabei geht es hauptsächlich um Notwehr und -hilfe in Theorie und Praxis, Gewaltprävention, Selbstbehauptung und -verteidigung. Es gibt keine Altersbegrenzung, sportliche Voraussetzungen müssen ebenfalls nicht erfüllt werden.



Taekwondo-Medaillen

Die Taekwondo-Abteilung des Turnvereins hat am BTU-Technik-Cup in Wackersdorf teilgenommen. Es wurde in den Kategorien Einzel, Team und Parlauf gestartet. Das Team – bestehend aus Nina Haggenmüller, Manuela Brinkmann und Veronika Gänblen – konnte auf ganzer Linie überzeugen und hat die Goldmedaille geholt. Im Parlauf konnten sich Maximilian Neftisov und Lena Brinkmann gegen die große Konkurrenz durchsetzen und wurden Dritte. In den Einzeldisziplinen haben Nina Haggenmüller und Veronika Gänblen die Goldmedaille erzielte, Lena Brinkmann Bronze. Philipp Haggenmüller hatte zuvor beim Bayerncup die Bronzemedaille erkämpft.

TB-FOTOS

NEUGRÜNDUNG IN EMMERING Verein für realistische Selbstverteidigung und traditionelle jap. Schwertkampfkunst Katsujinken Dojo e.V.

Goshin, Goshin-Jitsu 護身術 Selbstschutz, Selbstverteidigung
Kenjutsu 劍術 Schwertkampfkunst
mit den Strichungen SHIN-KENDO und TOYAMA-RYU 真剣道 戸山流
Kyusho-Jitsu 急所術 Kunst der Vitalpunkte / Nervendruckpunkte

Näheres Info zu den verschiedenen Strichungen unter: www.budo-emmering.de

Effektive Selbstverteidigung (SV) Goshin-Jitsu:

- SV mit und ohne Waffen/Hilfsmittel – von Kugelschreiber bis Regenschirm (bzw. Stockkampf) im Rahmen von Gesetz und Verhältnismäßigkeit. Im Notfall natürlich auch mit allen erreichbaren Mitteln. Eine Notlage ist kein Sportereignis.
- Traditionelle Wurzeln (Goshin-Jitsu, Jiu-Jitsu, Hanbo-Jitsu, Kobudo) treffen auf die aktuelle Anwendung „auf der Straße“.
- Von Konfliktvermeidung und -bewältigung über Selbstbehauptung, Selbstbewusstsein bis Selbstverteidigung und von Gewaltprävention bis Notwehr für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Goshin-Jitsu

Japanische Schwertkampfkunst SHINKENDO:

- Suburi Die Schwertschwüngen in vielfältigen Formen.
- Barhocho Kämpferische Form des klassischen Schwertziehens.
- Tannen Kata Verschiedene festgelegte Übungsformen.
- Tachi Uchi Ein komplexes System von Partnerübungen.
- Tameshigiri ...bedeutet so viel wie Testschritt oder Schwertprobe mit der scharfen Klinge (Katana).



Shinkendo

Kunst der Vital- bzw. Nervendruckpunkte KYUSHO:

Mit der Verspottung der Kampfkünste ist dieses Wissen größtenteils verloren gegangen. Einzelne Druckpunkte sind im Budo-sport meist noch bekannt, die Anwendung in ihrer Gesamtheit wird indes kaum mehr unterrichtet. Aufgrund der hohen Anpassungsfähigkeit und breiten Anwendbarkeit des Kyusho ist eine Integration in praktisch jeden bekannten Stil möglich.

急所術

Training: Ab Januar 2018 IN EMMERING

In der Schulturnhalle, Am Sportplatz 2, 82275 Emmering
jeden Dienstag abends, Samstag nachmittags, Sonntag vormittags.
Näheres (Kindertraining, Strichungen) siehe www.budo-emmering.de

Probetraining unverbindlich und kostenlos „jedem“!



1. Vorstand: Meinrad Wensauer jun., Untere Au 1, 82275 Emmering
Kontakt „Vereinsbüro“: Tel.: 08141 / 666 331, E-Mail: budo-emmering@mail.de
2. Vorstand und Cheftrainer Peter Felber: kontakt@goshin-jitsu.eu
Internet: www.budo-emmering.de



Kyusho-Jitsu

Do bin i dahoam

Getränkemarkt LOTTO

REWE

Familie Halbich

Do kaf i ei

Wünscht ein frohes
Weihnachtsfest
& ein gesundes
neues Jahr



Krippenspiel an Heiligabend: Eine Zeitreise nach Bethlehem

Seit Ende November proben wieder 20 Kinder der Grundschule für das traditionelle Krippenspiel, das in der Kinderchristmette am 24. Dezember, 16 Uhr, in der katholischen Pfarrkirche aufgeführt wird. Unter der Leitung von Christina Hillebrand und Johanna Klein machen sich die jungen Schauspieler dieses Jahr auf eine Zeitreise nach Bethlehem. Die Pfarrgemeinderäte Andrea Hillebrand und Christofer Stock stehen zur Seite. Neu im Krippenspielteam sind Johannes und Florian Stock, die für die Technik und reibungslosen Ablauf zuständig sind. TB-FOTO

**100 EURO
GESCHENKT!**

Empfehlen Sie uns! Für jeden neuen Abonnenten des Münchner Merkur oder einer seiner Heimatzeitungen (gedruckt oder digital) schenken wir Ihnen jetzt 100 Euro.*

Übrigens: Auch Nicht-Abonnenten können neue Leser werben!

*Angebot gilt bis 31.12.2017; danach 60 Euro Prämie.

JETZT BESTELLEN!

Tel. 089 / 53 06 222

merkur.de/gabentisch



Der Münchner Merkur
und seine Heimatzeitungen.
Hier ist Bayern daheim.

merkur.de